

Pfadfinder verteilen das Friedenslicht 2021

Seit Beginn dieser Aktion im Rahmen von „Licht ins Dunkel“ 1986 ist das Friedenslicht aus Bethlehem zu einem besonderen Symbol in der Weihnachtszeit geworden.

In diesem Jahr können die Pfadfinder aufgrund der Covid-19-Pandemie leider das Licht nicht in die Altacher Haushalte tragen.

Am Freitag, den 24.12.2021 von 8 Uhr bis zum Abend des 25.12.2021 (ca. 20 Uhr) kann das Friedenslicht im Foyer des Pfarrzentrums Altach abgeholt werden. Die Pfadfinder stellen

eine kleine Anzahl von Kerzen zur Verfügung, trotzdem bitten wir, auch selber evtl. eine Laterne oder windgeschützte Kerzen mitzubringen.

Ebenfalls kann das Friedenslicht am **Freitag, dem 24.12.2021 von 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr auch beim Pfadheim** abgeholt werden. Soziales Engagement ist auch in der jetzigen Situation sehr wichtig, daher können Sie für folgende Projekte spenden:

Unterstützung einer jungen Familie in Göfis

Die Mutter eines zweijährigen Kindes ist seit 2004 an Multipler Sklerose (MS) erkrankt, seit 4 Monaten sitzt sie im Rollstuhl. Der Vater ihrer zweijährigen Tochter leidet an "Long Covid".

Bei den durch die Einschränkungen der Mutter anfallenden notwendigen Investitionen möchten wir die junge Familie finanziell unterstützen.

Unterstützung von blinden und sehbehinderten Menschen in Vorarlberg

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg (BSVV) ist ein gemeinnütziger Verein, der durch Hilfe zur Selbsthilfe zu einem selbstbestimmteren Leben verhilft.

Der BSVV betreibt eine pädagogischen Frühförderstelle für die spezielle Förderung blinder und sehbehinderter Kinder von 0 bis 6 Jahren, eine Hilfsmittelzentrale sowie das Erholungszentrum für Blinde und Sehbehinderte "Haus Ingrüne" in Schwarzach.

Die Hilfe des BSVV wird Großteiles aus Spenden finanziert, weshalb wir mit dem Friedenslicht einen Beitrag zur Sichtbarmachung von blinden und sehbehinderten Menschen und gegen die Diskriminierung aufgrund einer Einschränkung leisten wollen.

Zukunft(s)pflanzen

In den Regenwäldern von Costa Rica ist eine Vielzahl von einzigartigen Tieren und Pflanzen zuhause. Genau dort wird das Projekt COBIGA der Universität Wien und das Vereins „Regenwald der Österreicher“ unterstützt. Ziel ist es, einen nachhaltigen Regenwald zu sichern und sinnvoll aufzuforsten. Die Spenden kommen direkt in der Aufforstung bzw. Forschung des Projekts COBIGA an.

Lerncafés der Caritas Vorarlberg

In 9 Lerncafés im ganzen Land werden SchülerInnen zwischen 8 und 14 Jahren kostenlos beim Lernen unterstützt. Freiwillige kümmern sich um die Förderung der Kinder und Jugendlichen, wenn das Geld für die Nachhilfe fehlt. Die Lerncafés arbeiten auf der Basis von Spenden. Unsere Spenden kommen 1:1 in Form von Lernmaterialien bei Kindern und Jugendlichen in ganz Vorarlberg an.

Das Friedenslicht macht deutlich, dass wir im Einsatz für den Frieden nicht nur auf uns selber bauen. Wir bauen auf den, bei dessen Geburt „Frieden“ verkündet wurde.



DONNERSTAG: 23.12.**06:00 Rorate**

Intention für: Heinrich Schnetzer
Musikalische Gestaltung:
Clara Schnetzer (Harfe) und
Isabella Gächter (Violine)

14:30 Gottesdienst zur Verabschiedung für
Frau Gerda Maria Reischmann,
St. Gebhardsweg, Jg. 1940

FREITAG: 24.12.**Die Weihnachtszeit****11:00 – 17:00 Stationenweg****15:30 Kinderweihnacht****16:30 Kinderweihnacht**

22:10 Einstimmung zur Christmette
mit den Bläsern des Musikverein Harmonie

22:30 Christmette

L1: Jes 9,1-6

L2: Tit 2,11-14

Ev: Lk 2,1-14

musikalische Gestaltung:

Bläser des Musikverein Harmonie

SAMSTAG: 25.12.**Hochfest der Geburt des Herrn**

L1: Jes 52,7-10

L2: Hebr 1,1-6

Ev: Joh 1,1-18

10:15 Messfeier

Der Kirchenchor St. Nikolaus durfte die vergangenen Wochen nicht proben und muss zum zweiten Mal die geplante Weihnachtsmesse verschieben. Als Geschenk an die Pfarre Altach, die Kirchgänger und sich selbst beauftragte der Kirchenchor Solistin Eva-Maria Heinzle, Sopran und Nevi Assenova, Orgel für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes am Weihnachtstag.

FEST DER HEILIGEN FAMILIE: 26.12.

L1: 1 Sa, 1,20-22.24-28

L2: Kol 3,12-21

Ev: Lk 2,41-52

10:15 Messfeier

Musikalische Gestaltung: Bruno und Birgit

MONTAG: 27.12.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Frau Hedi Fitz, Werksiedlung, Jg. 1933 von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Pfarrkirche zu verabschieden.

DIENSTAG: 28.12.

10:00 Gottesdienst zur Verabschiedung für
Frau Hedi Fitz, Werksiedlung, Jg. 1933
Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der
Pfarrkirche

MITTWOCH: 29.12.

08:30 Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2

09:00 Messfeier**DONNERSTAG: 30.12.**

18:00 Sternsingerprobe in Götzis, Alte Kirche
anschließend Sendungsfeier

FREITAG: 31.12.

18:00 Messfeier zum Jahresabschluss

Die Pfarrkirche ist bis 24 Uhr für das persönliche
Gebet geöffnet.

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA:
01.01., NEUJAHR**

L1: Num 6,22-27

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

10:15 Messfeier

Anschließend Anbetung bis 18 Uhr.

Das neue Jahr unter dem Schutz Marias

Die Kirche stellt das neue Jahr unter die Fürbitte
und den Schutz Marias.

Wir feiern das Hochfest der Gottesmutter Maria
am 1. Januar.

Am 31.12.2021 bis 01.01.2022 feiern wir nicht nur
den Übergang zwischen zwei Jahren, sondern
auch, dass sich Himmel und Erde verbindet –
nämlich in der Lebensgeschichte von Maria.
Sie zeigt uns: Gott sucht und findet einen Weg zu
uns Menschen.

Gebet in Stille und eucharistische Anbetung bis
18:00 Uhr.



2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN: 02.01.

L1: Sir 24,1-2.8-12
L2: Eph 1,3-6.15-18
Ev: Joh 1,1-18

10:15 Messfeier

Predigt: Michael Ströhle, Dreikönigsaktion

DIENSTAG: 03.01.

10:00 Messfeier

Eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche

MITTWOCH: 04.01.

08:30 Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2

09:00 Messfeier

Die Sternsinger sind am 04. und 05. Jänner 2022 unterwegs. Der Besuch der Sternsinger kann dem Gemeindeblatt oder der Anschlagtafel im Foyer der Pfarrkirche entnommen werden.

DONNERSTAG: 06.01., Erscheinung des Herrn

L1: Jes 60,1-6
L2: Eph 3,2-3a.5-6
Ev: Mt 2,1-12

10:00 ORF Gottesdienst

mit Besuch der Sternsinger
Musikalische Gestaltung:
Hannes Rappitsch
Kantorin: Katharina Thaler
Orgel: Nevi Assenova
Segnung von Salz, Wasser Brot und Weihrauch
Es besteht die Möglichkeit, gesegnetes Dreikönigssalz und Dreikönigswasser gegen eine freiwillige Spende mitzunehmen.
Kirchenopfer für die Weltmission

FREITAG: 07.01.

Den Kranken wird die Krankenkommunion gebracht.

SAMSTAG: 08.01.

18:30 Jahrtagsgottesdienst für:

+2020

Herr Gregor Giesinger, Enderstraße, Jg. 1928
Herr Heribert Bösch, Brolsstraße, Jg. 1930
Frau Elfriede Kraml, Bofel, Jg. 1960
Frau Liselotte Fawaz, Koblach, Jg. 1933
Herr Willibald Ornig, Werksiedlung, Jg. 1943
Frau Margrit Ender, Schweizerstraße, Jg. 1933

+2021

Frau Johanna Katharina Theresia Sandholzer,
Schweizerstraße, Jg. 1939
Herr Walter Bösch, Unter Hub, Jg. 1945
Frau Elisabeth Charlotte König, Wichnerstraße,
Jg. 1930

Musikalische Gestaltung: Birgit und Bruno

TAUFE DES HERRN: 09.01.

L1: Jes 40,1-5.9-11
L2: Apg 10,34-38
Ev: Lk 3,15-16.21-22

10:15 Messfeier

HOHE GEBURSTAGE IM JÄNNER

01.01.1933 Rudolf Czizegg, Zippersfeld 8
03.01.1942 Joso Plesa, Kolumbanstraße 4/1
04.01.1929 Alois Pinggera, Kreuzfeldweg 13
06.01.1930 Fritz Giesinger, Neuburggasse 5/2
08.01.1938 Johann Ernst, St. Niklasweg 7
09.01.1932 Anna Fleisch, Goststraße 7
12.01.1929 Johann Predl, Goststr. 22
13.01.1945 Marija Penhofer, Emme 7/12
17.01.1944 Trude Karlinger, Zippersfeld 22
19.01.1928 Olga Rudigier, Badstr. 18
20.01.1938 Josef Gastl, Brolsstraße 26
21.01.1951 Rudolf Hörburger, Brolsstraße 13d
22.01.1937 Elfriede Giesinger, Luzisfeldweg 10
22.01.1942 Erwin Martin, Staudenstraße 10b
27.01.1948 Veronika Maria Steinkellner,
Badstraße 2b

DIE PFARRFAMILIE GRATULIERT HERZLICH!

VON GOTT WURDEN HEIMGENOMMEN:

Frau Gerda Maria Reischmann, St. Gebhardsweg
*19.02.1940 +18.12.2021

Frau Hedi Fitz, Werksiedlung 3

*25.02.1933 +19.12.2021

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE!

Ansprechperson für Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38

Weihnachten

die Verheißung wurde wahr

Gott wurde Mensch.

Dieses Fest der Menschwerdung Gottes

dürfen wir auch in diesem Jahr feiern.

Es ist die Zusage Gottes, dass er uns nahe ist.

Gott bringt Licht in das Dunkel unserer Welt.

Wie sehr wir dieses Licht gerade jetzt brauchen,

hat uns die vergangene Zeit gezeigt.

Wir brauchen:

Das Licht der Mitmenschlichkeit.

Das Licht der Hoffnung.

Das Licht des Vertrauens.

Das Licht des Weitermachens.

Das Licht der Geborgenheit.

Das Licht des Zutrauens.

Das Licht der Gelassenheit.

Das Licht des Füreinander

daseins.

Das Licht der Selbstfürsorge.



An Weihnachten scheint dieses Licht Gottes, in Jesus Christus, wunderbar zart in unsere Welt hinein – dieses Kind vermag es unsere Herzen für dieses Licht zu öffnen – denn Gott kommt nicht nur in unsere Welt, er kommt zu jedem und jeder von uns.

Ein frohes, lichtvolles Weihnachtsfest wünscht dir/euch
das Pfarrteam Altach